



Der Zehentstadel auf dem Adlersberg ist wieder die Kulisse für den Hobbykünstlermarkt.

ARCHIVFOTO: CLAUDIA KREISSL

Neustart für Hobbykünstler

HANDWERK Neuer Veranstalter, neuer Termin: Der beliebte Markt im Zehentstadel auf dem Adlersberg findet erstmals im Herbst statt.

VON SANDRA ADLER

ADLERSBERG. Nach einer spontanen Absage im Frühling war die Zukunft des Hobbykünstlermarkts auf dem Adlersberg ungewiss. Doch nun gibt es gute Nachrichten für alle Freunde dieses Marktes. Mit einem neuen Veranstalter findet er dieses Wochenende wieder in der besonderen Kulisse des Zehentstadels statt.

Am 15. und 16. September stellen Hobbykünstler und -handwerker ihre Werke auf dem Gelände des Prößlbräus zum Verkauf. Zum ersten Mal findet der beliebte Markt damit im Herbst beziehungsweise Spätsommer statt. Bisher gab es zwei Termine im Jahr, vor Ostern und Weihnachten. Die geänderte Terminierung ist aus der Not geboren. Denn als sich das Event-Team Wenzelbach um Karl Baumann im August kurzfristig bereiterklärte, die Organisation des Hobbykünstlermarkts zu übernehmen, war der traditionelle Vorweihnachtsstermin bereits vergeben. Der Vorteil des neuen Ter-

mins: Im September gibt es weniger Konkurrenzveranstaltungen. Außerdem versprechen spätsommerliche Temperaturen und leicht herbstlich gefärbtes Laub eine besonderes Ambiente.

Markt nicht sterben lassen

Bisher organisierte Baumann mit seiner Frau und wechselnder Unterstützung vor allem Veranstaltungen in Wenzelbach. Angefangen mit der Wiederbelebung des Faschingsballs waren die Baumanns in der Vergangenheit beispielsweise an der Weiherfeier, dem Bürger- und Kinderbürgerfest beteiligt. „Der größte ausschlaggebende Punkt war, dass zur Debatte stand, dass es den Markt dann nicht mehr gibt“, erzählt Baumann über das neue Projekt. „Die Leute geben sich alle einen Haufen Mühe. Wieso sollte man das sterben lassen?“

Aussteller wie Sandra Dengler sind froh, dass sie wieder die Gelegenheit haben, ihre Werke in der schönen Kulisse auf dem Adlersberg zu präsentieren. „Der historische Zehentstadel mit dem Holzgewölbe und dem alten Gemäuer hat einfach Flair – und wie er dort oben auf dem Berg liegt“, schwärmt sie. „Oft sind solche Märkte in Turnhallen, das kann man einfach nicht vergleichen.“ Bis 2016 fand der Markt in der Lappersdorfer Gemeindehalle statt. Nach deren Sanierung durfte diese nur noch für Sport genutzt

werden. Die damalige Veranstalterin Marianne Schindler fand auf dem Adlersberg ein neues Zuhause für den Hobbykünstlermarkt. Die Veranstaltung wurde damals auf zwei Tage ausgedehnt.

Das Konzept ging auf. Das besondere Ambiente schätzten Besucher und Aussteller gleichermaßen, wie Sandra Dengler bestätigt. Dann musste der Veranstalter, der neben Schindler die Hauptorganisation übernommen hatte, den letzten Frühlingmarkt allerdings krankheitsbedingt absagen.

Seit 2011 stellt Sandra Dengler ihre Acrylgemälde auf Märkten aus. Regelmäßig war sie in Lappersdorf und später auf dem Adlersberg dabei. „Ich sehe das nicht als Geschäft, sondern es freut

mich, wenn meine Bilder bei Anderen etwas Positives bewirken.“

Wie viele Hobbykünstler hatte sie die Hoffnung auf eine Fortsetzung, die sich nun mit dem Event-Team Wenzelbach erfüllen wird, nicht aufgeben. Neben der „Intuitiven Kunst“ von Sandra Dengler werden am Wochenende beispielsweise Häkelarbeiten, Origami, Keramik- und Beton-Objekte, 3D-Geschenkkarten und Schmuck aus Espresso-Kapseln oder Besteck angeboten werden. Außerdem wird es ein Schaudrechseln auf dem Freigelände sowie am Sonntag ein Heubasteln zum Mitmachen geben.

Ausstellungsfläche ist voll

Die Freude über die Rückkehr auf den Adlersberg machte sich auch bei den Anmeldungen bemerkbar. Innerhalb von vier Wochen haben sich 73 Aussteller gemeldet, wie Veranstalter Baumann berichtet. Darunter sind überwiegend Stammassteller, aber auch neue Hobbykünstler.

Die Ausstellungsfläche in und vor dem Zehentstadel ist voll. Viele neue Interessenten musste Baumann daher ablehnen, nahm sie aber in einen Verteiler auf. Falls seine Premiere als Veranstalter nämlich gut läuft, kann er sich vorstellen, die Tradition fortzusetzen und auch einen Frühlingmarkt zu veranstalten. Denn auch er ist überzeugt: „Das Ambiente im Zehentstadel ist einmalig.“

ZWEI TAGE BASAR

Termin: Der Hobbykünstler- und Handwerkermarkt auf dem Adlersberg findet am 15. und 16. September statt.

Angebot: Im und vor dem historischen Zehentstadel verkaufen 73 Aussteller ihre Kunstwerke.

Öffnungszeiten: An beiden Tagen ist der Markt von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2,50 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahre frei.